

Problemstellung

Im Ortsteil Ebnit der Stadt Dornbirn ist ein Teil des Dorfes auf einem Rutschgebiet angesiedelt. Straßenzüge und Gebäude sind durch die Rutschung betroffen. Die bislang durchgeführten baulichen Maßnahmen zeigten keine anhaltende Wirkung.



Gefährdeter Hang vor der Drainagierung



Vorhandene Wetterstation

Lösung

Durch ein Verlegen von Drainagen im betroffenen Hang soll den Rutschmassen Wasser entzogen werden. Die Lage, an der die Drainagen eingebracht werden, ist dabei von zentraler Bedeutung. Langzeitbeobachtungen sollen Auskunft darüber geben, ob diese Maßnahmen ausreichend für ein Verlangsamen der Rutschung waren oder neue Ansätze notwendig sind.



Gefasste Quelle



Messdatenerfassung an der Quelle

Ausführung

Noch vor Verlegung der Drainagen wurden zwei Quellen im Rutschhang gefasst und deren Schüttung kontinuierlich registriert. Dadurch kann auf einfache Weise die Wirkung der Entwässerungsmaßnahmen unmittelbar überprüft werden. Durch Einbindung der bereits vorhandenen Wetterstation lassen sich auch Einflüsse von Niederschlag auf den Hang gut nachvollziehen. Sämtliche Daten werden über Funkstrecke an eine zentrale Erfassungseinheit gesendet und können von dieser mittels GSM-Verbindung abgerufen und analysiert werden.